

Wertes Publikum, es ist uns ja bewusst, zum Frühlingsbegin hat unser Kino starke Konkurrenz durch die zu bestellenden Gärten. Aber es lohnt sich, einen Blick ins Programm und in die Filme zu werfen!

**Reiche Beute** aus Berlin werden wir präsentieren; fünf Filme haben wir aus den diesjährigen Sichtungen mitgebracht: **Vorhang auf für Cyrano**, **Border**, **Der Funktionär**, **Atlas** und **Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit** - nicht immer einfach, aber einfach sehenswert.

Unserer **Chronistenpflicht** (und Gästewünschen) werden wir mit **Der goldene Handschuh** von Regisseur Fatih Akin gerecht. Auf das sich niemand hinterher beschwert!

Gleich **drei Bundesstarts** haben wir im Programm und freuen uns sehr, Ihnen und Euch ein Wiedersehen mit **Monsieur Claude** und mit **Alfons Zitterbacke** zu ermöglichen. Der Dritte im Bunde, **Atlas**, hat uns in Berlin beeindruckt.

Mit den anderen Filmen sowie den Veranstaltungen der **Länderporträt-Reihe in Kooperation** mit der **Rosa-Luxemburg-Stiftung** machen das neue Programm dann richtig rund - wir wünschen gute Unterhaltung!

Das Luna-Team, Bettina Westermann & Christian Quis

## Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik F 18, 89 Min., o.AI.

Bei einem heimlichen Ausflug landet ein junger Marienkäfer versehentlich in einer Pappschachtel und wird in die Karibik verschifft. Ohne zu zögern, begibt sich sein Papa auf die Reise, um den geliebten Nachwuchs zu finden. Doch dann stehen sie vor einer weiteren Herausforderung: Die Heimat ihrer neuen Freunde ist in Gefahr, zerstört zu werden. Zum Glück kann unser Held auf seine Freunde zählen, allen voran die schwarze Ameise und die clevere Spinne, die aus der Heimat zu Hilfe eilen! Sie entwickeln einen Plan, um das idyllische Paradies zu retten.

## Vorhang auf für Cyrano F 19, 114 Min., o.AI.

1897, Paris: Der junge Edmond Rostand ist als Bühnenautor ein potenzielles Genie. Leider jedoch war jedes seiner bisherigen Stücke ein Flop. Darunter leidet inzwischen nicht nur seine Inspiration, sondern auch die Familienkasse. Doch dann soll sich das Blatt zu Edmonds Gunsten wenden - eine berühmte Freundin stellt ihn dem größten Komödianten seiner Zeit vor: Constant Coquelin. Zu Edmonds großer Überraschung besteht dieser darauf, eine Rolle in seinem neuen Stück zu spielen. Das einzige Problem: In drei Wochen soll Premiere sein und Edmond hat noch kein Wort geschrieben. Bisher weiß er nur den Titel: „Cyrano de Bergerac“...

## Frau Mutter Tier D 19, 92 Min., o.AI.

Vollzeitmama Marie hat alles im Griff und gibt immer Tausend Prozent: Kindererziehung, Haushalt, Terminplanung mit dem Ehemann, eigentlich kein Problem für die Enddreißigerin, wenn da nicht

ihre übertriebenen Ansprüche an sich selbst wären. Die Marketingleiterin Nela dagegen versucht, die Bedürfnisse von Söhnen Leo mit dem Neustart der eigenen Karriere unter einen Hut zu bringen während ihr Ehemann sich ein zweites Kind wünscht. Und Singlefrau Tine versucht trotz kleiner Tochter, sich ihr Leben als junge Zwanzigjährige zurück zu erobern.

Auf dem Spielplatz, dem Schlachtfeld der Mütter, wo man sich mit selbst gebackenen Dinkelkekse gegenseitig zu übertrumpfen versucht, braut sich langsam etwas zusammen. Wie weit werden die Mütter gehen, um an ihrer eigenen Idee vom Glück festzuhalten – oder hält das Leben überraschende Lösungen parat ...

## Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... D 18, 90 Min., ab 6

Ein Güterzug rollt durch die Graslandschaft vor den kaukasischen Bergen. Tagein, tagaus lenkt Nurlan, der Lokführer seinen Zug durch einen dicht besiedelten Vorort Bakus, in dem die Schienen so dicht an die Häuser grenzen, dass Nurlan quasi durch die Vorzimmer und Gärten der Bewohner fährt. Auf seinem täglichen Weg passiert er teetrinkende Männer ebenso wie Frauen, die ihre Wäsche in den sanften Wind hängen. Sobald sich der Zug nähert, bläst der kleine Waisenjunge Aziz in eine Pfeife und die Bewohner des Vorortes bringen sich und ihre Habseligkeiten schnell in Sicherheit. Doch das gelingt nicht immer. Nurlan hat schon so einiges von seiner Lokomotive gepflückt, doch am letzten Arbeitstag vor der Pensionierung verheddert sich ein besonderes Abschiedsgeschenk an Nurlans Lok: Ein blauer Spitzen-BH. Nurlan nimmt ihn nach seiner Schicht kurzerhand mit in sein Heimatdorf in den Bergen. Seine Neugier ist geweckt: Wem nur mag das kleine Stück Stoff gehören? Getrieben von Einsamkeit beschließt Nurlan, die Suche nach der Besitzerin des Büstenhalters aufzunehmen.

Regisseur Veit Helmer inszeniert diese Geschichte als atmosphärische Komödie, die ganz ohne Dialoge auskommt und uns gerade dadurch in ihren Bann zieht.

## Der goldene Handschuh D 19, 110 Min., ab 18

Hamburg St. Pauli in den Siebzigerjahren: Auf den ersten Blick ist Fritz „Fiete“ Honka ein bemitleidenswerter Verlierertyp. Seine Nächte durchzechet der Mann mit dem kaputten Gesicht in der Kiezkaschemme „Zum Goldenen Handschuh“ und stellt einsamen Frauen nach. Keiner der Stammgäste ahnt, dass der scheinbar harmlose Fiete in Wahrheit ein Monster ist.

Fatih Akins Film basiert auf dem wahren Fall sowie dem gleichnamigen Roman von Heinz Strunk. Er erzählt die Geschichte des Frauenmörders Fritz Honka und seiner Stammkneipe, „Zum Goldenen Handschuh“, wo deutsche Schlager zu Tränen rühren und der Suff gegen Sehnsucht und Schmerz helfen soll.

## Vaya con Dios D 02, 106 Min., ab 6

Die Ludwigsuster ev. Stadtkirchengemeinde lädt mit einer Filmreihe zum Austausch ein:



Gemeinschaft klingt gut, Zusammenleben auch. Für Christen sollen die 10 Gebote Orientierung geben. Gestartet wird mit dem Film „Vaya con dios“ zum 1. Gebot: Drei Mönche (Michael Gwisdek, Daniel Brühl, Traugott Buhre) müssen ihr brandenburgisches Kloster verlassen, ziehen los in die Welt und werden gleich mit einigen Versuchungen konfrontiert. Es gibt eine kurze Filmeinführung und anschließend die Möglichkeit zum Gespräch. Die ev. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust übernimmt den Eintritt.

## Kommissar Gordon & Buffy S 17, 67 Min., o.AI.



Im tiefverschneiten Wald treibt ein Nüssedieb sein Unwesen. Kommissar Gordon muss versuchen, den Dieb zu finden. Allein ist das aber ganz schön schwierig. Kommissar Gordon ist zwar brillant, aber auch schon alt, sehr alt. Da ist es gut, dass er der Maus Buffy begegnet. Gemeinsam bilden die beiden ein super Ermittlerteam. Von nun an passen sie zusammen auf den Wald und seine Bewohner auf und lösen jeden Fall!

## Bundesstart: Monsieur Claude 2 F 19, 98 Min., ab 7

Sie sind wieder da! – Monsieur Claude, seine Töchter und die schlagfertigen Schwiegertöchter kehren zurück für einen neuen großen Wurf im Roulette der Traditionen. Was mussten Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie nicht alles über sich ergehen lassen?! Beschneidungsrituale, Hühnchen halal, koscheres Dim Sum und nicht zuletzt die Koffis von der Elfenbeinküste. Monsieur Claude rafft sich nun sogar auf, allen Heimatländern seiner Schwiegertöchter einen Besuch abzustatten. In der französischen Provinz finden die Verneuils es aber doch am schönsten. Und so freuen sich Claude und Marie auf ihr Großeltern-Dasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht. Als die ihnen erklären, dass mit ihren Ehemännern im Ausland ihr Glück suchen werden, sind die Gesichter der Großbürger plötzlich sehr lang. Bei Claude Verneuil droht ein weiterer unversöhnlicher Familien-Infarkt. Er und Marie setzen Himmel und Hölle in Bewegung, um ihre Schwiegertöchter zum Bleiben zu bewegen. Und werden plötzlich zu schlitzohrigen Patrioten in völkerfreundschaftlicher Mission.

„Herrlich treffsicherer Komödienkino voller Provokationen und Spitzfindigkeiten, das den Vorgänger an Charme sogar noch übertrifft.“ (Verleih)

## Israel. Ein Länderporträt Buchvorstellung & Gespräch mit Ruth Kinet



Erweitert wird das Länderporträt (Veranst. in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung) durch den Dokumentarfilm

## Muhi - Generally Temporary Doku, 85 Min.

Muhi musste nach seiner Geburt aus Gaza in ein israelisches Krankenhaus gebracht werden um sein Leben zu retten. Begleiten durfte ihn nur sein Großvater Abu Naim. Mit zwei Jahren verschlimmert sich sein Zustand dramatisch und die Ärzte sind gezwungen, seine Gliedmassen zu amputieren. Muhi richtet sich ein: mit künstlichen Armen und Beinen, im Kreis seiner liebevollen Betreuer, zwischen seiner Heimat und seinem Zuhause. Die Rückkehr nach Gaza wäre auf Grund der desolaten Gesundheitsversorgung sein sicheres Todesurteil, das Betreten israelischen Bodens ist ihm und seinem Großvater jedoch durch die israelischen Sicherheitsvorschriften untersagt. Monate werden zu Jahren und Muhi, heute sieben Jahre alt, verbrachte bisher

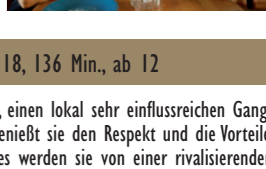


sein ganzes Leben mit seinem Großvater in diesem Krankenhaus. Er wächst unter paradoxen Umständen auf - gerettet, behandelt und aufgezogen vom Feind seines Volkes, während seine eigentliche Familie in Gaza lebt. Im Sommer wird er zur Schule gehen, wird er dann weiter mit Abu Naim im Krankenhaus leben können? Wird er in Israel ohne seine Familie aufwachsen oder unter Lebensgefahr nach Gaza zurückkehren?

## Bundesstart: Alfons Zitterbacke - das Chaos ist zurück D 19, 92 Min., o.AI.

Der 10jährige Alfons Zitterbacke leidet nicht nur unter seinem Nachnamen, sondern vor allem an der Tatsache, dass ihn das Pech stets verfolgt. Sein Freund Benni ist ihm zwar ein treuer Begleiter, aber von seinen Mitschülern, Lehrern und seinen Eltern – besonders von seinem Vater – fühlt er sich weder ernst genommen noch fair behandelt – zu schrullig scheint er zu sein, vor allem, weil er unbeirrbar daran glaubt, eines Tages ein berühmter Astronaut werden zu können. Bei einem Fluggeräte-Wettbewerb will Alfons der ganzen Welt beweisen, dass er kein Pechvogel,

sondern ein kluger angehender Erfinder und Wissenschaftler ist. Mit Hilfe von Benni und seiner neuen Klassenkameradin Emilia bereitet er sich präzise vor und baut unermüdet an der ultimativen Rakete, die alle anderen Flugmodelle seiner Klassenkameraden in den Schatten stellen soll! Und Alfons wäre nicht Alfons, wenn sein innovativer Knaller nicht wortwörtlich den Wettbewerb sprengen würde...



## Asche ist reines Weiß VRC/F 18, 136 Min., ab 12

Qiao kommt aus einfachen Verhältnissen, doch sie liebt Bin, einen lokal sehr einflussreichen Gangster. Ihre Liebe zu ihm ist bedingungslos und gleichzeitig genießt sie den Respekt und die Vorteile, die der Frau eines Bandenführers zuteil werden. Eines Tages werden sie von einer rivalisierenden Bande angegriffen. Im letzten Moment greift Qiao zur Waffe. Sie rettet Bin das Leben und wird dafür verurteilt: 5 Jahre verbringt sie im Gefängnis, ohne den Namen Bins preiszugeben. Nach ihrer Entlassung begibt sie sich auf die Suche nach ihm, denn ihre Liebe und ihre Loyalität sind ungebrochen. Doch Bin bleibt verschwunden und das Land, das Qiao auf der Suche nach ihm durchquert, ist kaum wiederzuerkennen.



Mit ASCHE IST REINES WEISS gelingt Regisseur Jia Zhang-Ke ein schillerndes und kraftvolles Meisterwerk, das von der Liebe in Zeiten tiefer Umbrüche erzählt.

## Ein Gauner & Gentleman USA 18, 94 Min., ab 6

Die Geschichte des 70-jährigen Gentleman Forrest Tucker (Robert Redford): Trotz seines hohen Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der nächsten auszurauben. Insgesamt saß er schon 17mal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens Jewel (Sissy Spacek), die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält...



Robert Redford brilliert in seiner voraussichtlich letzten Kinorolle mit unverwechselbarem Charme in der Rolle von Forrest Tucker. Neben Sissy Spacek wird der Cast ergänzt durch Casey Affleck in der Rolle des Ermittlers John Hunt sowie den beiden Komplizen von Tucker, gespielt von Tom Waits und Danny Glover.

## Border S 18, 110 Min., ab 16

Die Grenzbeamtin Tina ist eine bemerkenswerte Erscheinung. Ihr seltsam geschwollenes Gesicht, ihr bohrender Blick und ihre körperliche Kraft verleihen der jungen Frau etwas Animalisches. Tina



hat zudem eine besondere Fähigkeit: Sie kann Angst, Scham und Wut anderer Menschen wittern. Ihr Talent macht sich der schwedische Grenzschutz zunutze, um Kriminelle aufzuspüren. Dennoch fühlt sich Tina seltsam fremd unter ihren Mitmenschen und lebt einsam und naturverbunden als Außenseiterin in den Wäldern. Doch dann begegnet sie Vore, der ihr auffallend ähnlich sieht und bei dem ihre Begabung an ihre Grenzen stößt. Tina ahnt, dass Vore etwas zu verbergen hat. Und doch, unbefangen, wild und erstaunlich frei, wirkt Vore ungemein anziehend auf sie. Tina spürt bei ihm eine Vertrautheit, die ihr bisher fremd war. Als die beiden sich näherkommen, offenbart Vore ihre mystische Herkunft. Aber dieses Wissen bringt nicht nur neue Freiheiten, sondern auch unbequeme Herausforderungen mit sich, denen sich Tina stellen muss.

### Der Funktionär D 18, 74 Min., Doku, ab 6

Der Berliner Klaus Gysi, Jahrgang 1912, wurde Mitglied der kommunistischen Jugendorganisation, als er mit 15 einen erschossenen Arbeiter auf der Straße liegen sah. Während des 2. Weltkrieges lebte er illegal in Berlin. Nicht nur wegen seiner Aktivitäten für den Widerstand, sondern



auch aufgrund seiner jüdischen Herkunft bedeutete das ein großes Risiko. Nach dem Krieg begann Klaus Gysi parallel zur Gründung der DDR seine berufliche Karriere. Andreas Goldstein wurde 1964 geboren, er ist eines von sieben Kindern, die Klaus Gysi mit verschiedenen Frauen hatte. Einer seiner Halbbrüder ist Gregor Gysi. Knapp 20 Jahre nach dem Tod des Vaters (Verlagsleiter, Kultusminister, Botschafter, Staatssekretär) präsentiert Andreas Goldstein

ein Filmessay über Klaus Gysi. Der Sohn hatte kaum die Möglichkeit, seinen Vater kennenzulernen, der sein Leben beruflich wie privat der DDR-Staatsräson unterordnete. Dabei geht es nicht um Schuld oder große Gefühle, sondern um die intellektuelle Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte.

### Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit USA/F 18, 111 Min., ab 6

In der Gegend von Arles und Auvers-sur-Oise, wohin sich Vincent van Gogh (Willem Dafoe) zurückgezogen hat, um dem Druck des Lebens in Paris zu entkommen, wird er von den einen freundlich und von den anderen brutal behandelt. Die Inhaberin des örtlichen Restaurants hat Mitleid mit ihm und schenkt ihm ein Notizbuch für seine Zeichnungen. Andere haben Angst vor seinen dunklen und unberechenbaren Stimmungsschwankungen. Auch sein enger Freund und Künstler Paul Gauguin findet ihn zu erdrückend und verlässt ihn. Allein sein Bruder und Kunsthändler Theo unterstützt ihn unerschütterlich, auch wenn es ihm nicht gelingt, auch nur eines von Vincents Werken zu verkaufen.



Regisseur Julian Schnabel zeigt das facettenreiche Leben des Malers Vincent van Gogh.

Allein wegen Willem Dafoe ist dieser Film ein Erlebnis. Dafoe, der als Bester Schauspieler bei den Filmfestspielen in Venedig 2018 ausgezeichnet wurde, überzeugt als Vincent van Gogh in Julian Schnabels „impressionistischen Meisterwerk“ (Indiewire).

### Tito, der Professor und die Aliens I 17, 93 Min., o.AI.

Die Fahrt nach Amerika zu ihrem Onkel haben sich Tito und seine Schwester Anita anders vorgestellt! Statt eines berühmten Wissenschaftlers finden sie einen grummeligen alten Mann, der sich viel lieber mit der Suche nach Außerirdischen beschäftigt als mit ihnen. Aber Tito und Anita sind nicht auf den Kopf gefallen und zum Glück gibt es da ja auch noch Stella, die coole Kollegin des Professors. Zusammen erkunden sie die Geheimnisse der berühmten Area 51 und erleben bald mehr Abenteuer, als sie sich je hätten träumen können!



### Bundesstart: Atlas D 17, 100 Min., ab 12

Zusammen mit seinem Speditionstrupp soll der Möbelpacker Walter (Rainer Bock), ein in die Jahre gekommener ehemaliger Gewichtheber, eine Wohnung räumen. Als sich die Tür des Altbaus öffnet, glaubt er in dem jungen Familienvater seinen Sohn zu erkennen, den er vor Jahren im Stich gelassen hat. Es beginnt eine vorsichtige Annäherung und ein folgenreicher Versuch, die junge Familie aus der Gefahr zu retten.



Mit einem Ensemble feinfühler Schauspieler erzählt der Regisseur David Nawrath in seinem Kino-Debüt ATLAS von einer besonderen Vater-Sohn-Geschichte, die sich unter dem Druck einer kriminellen Entmietung verdichtet.

### Capernaum - Stadt der Hoffnung RL 18, 126 Min., ab 12

Zain (Zain Al Rafeea) ist ca. zwölf Jahre alt. Zumindest wird er auf dieses Alter geschätzt. Der Junge hat keine Papiere und die Familie weiß auch nicht mehr genau, wann er geboren wurde. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weggelaufen ist und bei einer jungen Mutter aus Äthiopien Unterschlupf fand und wie es dazu kam, dass er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen musste.

Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft, die solche Geschichten zulässt.

„Erfüllt von funkelnden Momenten aus Schönheit, Witz und Hoffnung“ (The Telegraph)

Luna Filmtheater GbR Bettina Westermann & Christian Quis  
Kanalstr. 13 / 19288 Ludwigslust / Tel. 03874 570 290  
www.lunafilmtheater.de / mail: buero@lunafilmtheater.de

	28.-31. März				01. - 30. April																														
	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So			
28. März bis 01. Mai 2019																																			
Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik F 18, 89 Min., o.AI.			16:00			16:00																													
Vorhang auf für Cyrano F 19, 114 Min., o.AI. MomU			15:30 & 18:00	*	18:00				20:15	*																									
Frau Mutter Tier D 19, 92 Min., o.AI.						20:15				18:15																									
Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... D 18, 90 Min., ab 6								15:30																											
Der goldene Handschuh D 19, 110 Min., ab 18								20:30																											
Die zehn Gebote: Vaya con Dios D 02, 106 Min., ab 6								18:00																											
Kommissar Gordon & Buffy S 17, 67 Min., o.AI.									16:00			16:00		16:00		16:00						16:00													
Bundesstart: Monsieur Claude 2 F 19, 98 Min., ab ? MomU									15:30			15:30		18:00 & 20:30	*							18:00	*												
Israel: Ein Länderporträt - Buchvorstellung & Gespräch mit Ruth Kinet												20:15																							
Israel: Ein Länderporträt Muhi - Generally Temporary Doku, 85 Min.												20:15																							
Bundesstart: Alfons Zitterbacke - das Chaos ist zurück D 19, 92 Min., o.AI.													15:30			15:30						15:30		15:30		15:30		15:30		15:30		15:30			
Asche ist reines Weiß VRC/F 18, 136 Min., ab 12														17:45																					
Ein Gauner & Gentleman USA 18, 94 Min., ab 6															20:00																				
Border S 18, 110 Min., ab 16 MomU																																			
Der Funktionär D 18, 74 Min., Doku, ab 6																																			
Tito, der Professor und die Aliens I 17, 93 Min., o.AI.																																			
Bundesstart: Atlas D 17, 100 Min., ab 12																																			
Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit USA/F 18, 111 Min., ab 6																																			
Capernaum - Stadt der Hoffnung RL 18, 126 Min., ab 12 MomU																																			

**Zehnerkarten:**  
Normal: 67,50  
Ermäßigt: 58,50  
Kinder: 40,50

**Die Familienkarte!**  
5 x Erw. + 5x Kinder für 53,-

**Eintrittspreise:**  
Normal: 7,50  
Ermäßigt: 6,50  
Kinder: 4,50  
(ab 140 Min. Filmlänge: Je 1,- Aufschlag)

\*MomU = Montags Original mit deutschen Untertiteln  
(nur an den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)



## C A P E R N A U M STADT DER HOFFNUNG



Unser Programm vom 28. März bis zum 01. Mai 2019  
**Film-Kunst-Veranstaltungen in Ludwigslust**  
Kanalstr. 13 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570290 www.lunafilmtheater.de